

- 23.7.2021: Mitgliederentscheidung auf der Jahreshauptversammlung für den Bau eines zweiten Kunstrasens (Bild 1)
- September 2021: Entnahme von Bodenproben durch das betreuende Ingenieurbüro Baumann. Positives Ergebnis: wenig Kies, viel Mutterboden.
- Oktober 2021: Vermessung des Naturrasens und der Tennisplätze. Im Anschluss: Festlegung der genauen Höhe und Lage KuRa2. Nun steht fest: die Stockbahn der Eisstockschützen wird in der jetzigen Form bestehen bleiben. Der Weg östlich vom aktuellen Kunstrasen wird um ca. 1 m verbreitert. Mit dem KuRa 2 entsteht eine 1:1 Kopie des bestehenden Kunstrasens.
- 27.10. 2021: Björn und Herbert besuchen die FSB (internationale Leitmesse der Sport- und Freizeitbranche) in Köln. Dort führen sie Gespräche mit drei namhaften Kunstrasen-Anbietern. Die Hersteller Polytan und Domo Sports Grass hinterlassen einen positiven Eindruck und kommen in die engere Auswahl
- Anfang 2022: Die Firma Haderstorfer erhält nach der öffentlichen Ausschreibung den Zuschlag und wird als realisierende Baufirma ausgewählt.
- November 2021 – Mitte Juli 2022: Nach intensiven Abstimmungen mit unterschiedlichsten Behörden – insbesondere der unteren Naturschutzbehörde zum Baum- und Wurzelschutz, Erhalt der Genehmigung und Zusage der Fördergelder durch die Landeshauptstadt München und den Bayerischen Landes-Sportverbandes.
 - o Im Zuge des Genehmigungsverfahrens wurden mit einem Saugbagger die Wurzeln zur Begutachtung freigelegt (Bild 2)
- KW 27: Baufeld-Freimessung. Bei den Vorbereitungen zu dieser sog. „Munitionsortung“ kam mit dem Wasserschieber für die Leitung an den KuRa1 ein erfreulicher Fund zutage (Bild 3). Baumzuschnitt bzw. Fällung von zwei Bäumen, Rückbau des alten Carports durch das Technik-Team und Helfer vom Elternhockey
- KW 28: Rückbau 1/4 KuRa
- Bis KW 30: Errichtung eines über 100 m langen Baumschutzzaunes durch Avivos
- 14.07.2022: Finales go aller involvierten Behören 😊 Beauftragung des Generalunternehmens Haderstorfer



Bild 1:
Mitgliederentscheid
für KuRa2 auf der JHV
im Juli 2021



Planung und Architektur:
Ingenieurbüro Baumann
Baufirma: Fa. Haderstorfer



Bild 2: Saugbagger



Bild 3:
Vorbereitungen zur
Munitions-
ortung